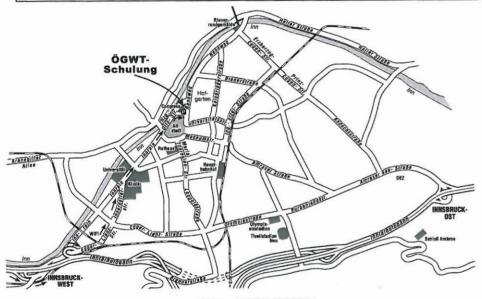
ÖGWT

Österreichische Gesellschaft der Wirtschaftstreuhänder

Bitte vormerken:

Nächstes Seminar der Tiroler ÖGWT zum Thema "Aktuelle steuerliche Informationen 2012" am 22.11.2012



UID: ATU 59082511

Sponsor:



Linde Verlag Wien Ges.m.b.H. Scheydgasse 24, 1210 Wien Tel. 01/24630-0, www.lindeonline.at

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Österr. Gesellschaft der Wirtschaftstreuhänder, Landesstelle Tirol. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Josef Sporer, Anichstr. 4, 6010 Innsbruck;

ÖGWT

Landesstelle Tirol WP/S

WP/StB Mag. Josef Sporer

stb-sporer@aon.at

Fax 0512/58 49 16

Einladung zum ÖGWT – Seminar "Bilanzierung 2011"

(Ein Intensiv-Seminar für die Praxis)



Wir informieren Sie und
Ihre Mitarbeiter

Donnerstag, 12. April 2012

Anichstr. 4 6010 Innsbruck Tel: 0512/52 01 00

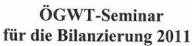


MMag.Dr.K.Hilber

Die

Tiroler ÖGWT

informiert Sie und Ihre Mitarbeiter:



(Ein Intensiv-Seminar für WT-Kanzleien)



Mag. J. Sporer



Mag. R. Rubatscher

<u>Seminartermin:</u> Donnerstag, 12. April 2012 9.00 bis 12.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr

<u>Seminarort:</u> Congress Innsbruck, Rennweg 3, Dogana



Dr. H Schuchter

Seminar-Vortragende

StB	MMag. Dr.	Klaus Hilber
WP/StB	Mag.	Richard Rubatscher
StB	Mag. Dr.	Helmut Schuchter
WP/StB	Mag.	Josef Sporer

Die Teilnahmegebühren wurden mit

€ 150.-- + 20% USt = € 180,--

bewusst niedrig angesetzt, um die wirklich breite Teilnahme aller interessierten KollegInnen und Mitarbeiter zu ermöglichen. Es steht Ihnen auch frei, qualifizierte leitende Angestellte Ihrer Klienten einzuladen.

Um eine ausreichende Anzahl der umfangreichen Vortragsunterlagen bereitstellen zu können, wird um Ausfüllung und Rücksendung der beiliegenden Anmeldung per Fax gebeten.



WICHTIG: Wenn Sie rechtzeitig im Congresshaus Innsbruck eintreffen und die linke Einfahrt für die Congresshaus-Garage benützen, können Sie das gezogene Ticket beim Portier gegen ein ermäßigtes Ticket mit dem Maximal-Preis von € 10,00 für den ganzen Tag eintauschen.

Programm-Schwerpunkte

Bilanzierung und Steuererklärungen 2011

Neues Fachgutachten zum Jahresabschluss

Rückstellungen

Verteilung von außergewöhnlichen Gebäudeaufwendungen

Pauschalierte Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft 2011

Außergewöhnliche Belastungen und Sonderausgaben

Steuerliche Beratung 2012

Steuerliche Maßnahmen im "Sparpaket 2012"

Details zur neuen "Immobilien-ESt"

Neue Liebhaberei-Richtlinien 2012

Neue Kassen-Richtlinien 2012

Betrugsbekämpfung und Abgabenverfahren

Finanzpolizei - Befugnisse, Rechte und Pflichten

Anspruchzinsen, Aussetzungszinsen, Stundungszinsen

Neu: "Berufungszinsen"

Kommunalsteuer-Prüfung: Prüfungsauftrag, Abgrenzungsnachschau

Umsatzsteuer und Normverbrauchsabgabe

Änderungen beim Reverse Charge System

USt-Wartungserlass 2011

Weitere f\u00fcr die Praxis wichtige neue Gesetze, Verordnungen, Erl\u00e4sse und Erkenntnisse

Details entnehmen Sie bitte dem beigelegten Programm.

Congress Innsbruck, Saal Dogana



Programm-Details



Bilanzierung 2011

Referenten:

StB MMag. Dr. Klaus Hilber WP/StB Mag. Richard Rubatscher

Bilanzierung und Steuererklärungen 2011

- Neues Fachgutachten regelt die bei der Erstellung von Jahresabschlüssen zu beachtenden Grundsätze, positive und negative Auswirkungen auf die Praxis
- Neuerungen bei der Forschungsförderung und die Behandlung von Forschungs-und Bildungsprämien im Jahresabschluss und in den Steuererklärungen
- Ersatzbeschaffung bei Ausscheiden von FBiG-Wertpapieren ab 2010 auch durch Gebäude-Anschaffung oder -Herstellung
- Rückstellungen für Zeitausgleichsguthaben von Mitarbeitern, für Pensionszusagen, die ab 2011 erteilt werden, und GSVG-Rückstellungen bei Inanspruchnahme des Gewinnfreibetrages
- Verteilung von außergewöhnlichen Gebäudeaufwendungen
- Pauschalierte Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft ab 2011; Entscheidungsspielräume und Überlegungen dazu
- Außergewöhnliche Belastungen und Sonderausgaben; Änderungen, Interpretationen, Judikatur
- Beilage L1i 2011 für nichtselbstständige Einkünfte ohne Lohnsteuerabzug und für bestimmte Auslandssachverhalte,
 Wechselwirkung mit den Formularen E1 und E7

Steuerliche Beratung 2012 Neuerungen, die Sie kennen sollten

- Steuerliche Maßnahmen im Konsolidierungspaket der Bundesregierung, insoweit bis zum Seminar bekannt, insbesondere betreffend Liegenschaften
- Vermögenszuwachsbesteuerung vulgo KESt-neu, Auslegungen, Beispiele, Übergangsregelungen und weitere wichtige Inhalte des aktuellen KESt-Erlasses
- Einräumung und Übertragung von Fruchtgenussrechten, Zurechnung von Einkünften, Vorbehaltsfruchtgenuss, Zuwendungsfruchtgenuss und was sich ab 1.1.2012 ändert
- Voraussetzungen für die Abzugsfähigkeit von Spenden; Systematik "gemischte" Spenden, Probleme in der Praxis bei der Geltendmachung bzw Anerkennung; die neue Deckelung ab 2012
- Ermittlung eines Spekulationsgewinnes, gewinnerhöhende und –mindernde Kosten und Aufwendungen, nachträgliche Werbungskosten, Beispiele aus dem EStR-Wartungserlass
- Schulderlass im Insolvenzverfahren, Wegfall von Betriebsund Warenschulden bei E/A-Rechnern und Bilanzierern
- Liebhaberei: ab 2012 anzuwendende geänderte Auslegungen in den neuen Liebhabereirichtlinien, Beendigung einer Tätigkeit vor Erziehung eines Gesamtüberschusses, stille Reserven bei Wandel einer Tätigkeit zur Liebhaberei uva

StB Dr. Helmut Schuchter WP/StB Mag. Josef Sporer

Betrugsbekämpfung und Abgabenverfahren

- Umgang mit der Finanzpolizei, was Sie und Ihre Klienten über Ihre Rechte und Pflichten wissen sollten, Erfahrungsberichte, Niederschriften, die neue Baustellen-Datenbank etc.
- Scheingeschäfte, Umgehungsgeschäfte und der Missbrauch von Formen und Gestaltungsmöglichkeiten und mögliche finanzstrafrechtliche Konsequenzen daraus
- Richtige Vorgehensweise im Rahmen der Geldwäscherprüfung durch Wirschaftstreuhänder, Geldwäschetatbestände, Rundschreiben der KWT, Informationen der FMA
- Anspruchszinsen, Aussetzungszinsen, Stundungszinsen und ab 1.1.2012 attraktive Gutschrifts-Zinsen für Abgabenherabsetzungen aufgrund von Berufungen, vulgo "Berufungszinsen"
- Die Kassenrichtlinie 2012 regelt die Anforderungen an die Ordnungsmäßigkeit von Registrierkassen und Kassensystemen und besagt, wann diese den gesetzlichen Aufzeichnungsund Aufbewahrungspflichten der BAO entsprechen
- Rechtskraftdurchbrechungen aufgrund dreier neuer Möglichkeiten der Abänderung bzw Berichtigung von Bescheiden
- · Horizontal Monitoring von Großbetrieben
- Kommunalsteuerprüfung: Wer kann beauftragen? Wer darf prüfen?

Umsatzsteuer und Normverbrauchsabgabe

- Eintrittsberechtigungen zu Veranstaltungen, die am Veranstaltungsort umsatzsteuerbar sind
- Einschränkungen und Ausweitungen des Reverse-Charge-Systems; nichtsteuerbare Umsätze, die in die zusammenfassende Meldung aufzunehmen sind
- Auslegungen des BMF im UStR-Wartungserlass 2011 zu Postdienstleistungen und zur Regierung von Bauwerken
- Vermutung der Unternehmereigenschaften eines Leistungsempfängers in einem EU-Land oder Drittland
- Nachweis der Ausländereigenschaft beim Touristenexport
- Normverbrauchsabgabe: Neuerungen und Interpretationen

Weitere für die Praxis wichtige neue Gesetze, Verordnungen, Erlässe und Erkenntnisse

- Das Kinderbetreuungsgeld in fünf Varianten, Änderungen beim möglichen Zuverdienst
- Voraussetzungen für steuerbegünstigte Auslandstätigkeiten ab 2012, welche Rolle der "400 km-Ösi-Speckgürtel" spielt
- Klarstellungen zur sechsteloptimierten Prämienauszahlung
- Leistungsoptionen in der GSVG-Krankenversicherung
- Sonderfragen zu Zweigniederlassungen, Schenkungsmeldungen und anderen aktuellsten Themen

Das "Arbeitsbuch Oberlaa 2012" – ein für viele Jahre nützliches Nachschlagwerk mit zahlreichen Beiträgen, Übersichten, Tabellen etc. – wartet auf Sie

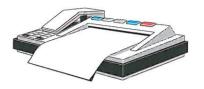


An die Österreichische Gesellschaft z. Hd. Hr. Mag. Josef Sporer

Anichstraße 4 6010 Innsbruck

ÖGWT

Landesobmann WP/StB Mag. Josef Sporer Anichstr. 4, 6010 Innsbruck, Telefon: 0512/52 01 00 Fax: 0512/58 49 16 E-mail: stb -sporer@aon.at



Fax.Nr. 0512/58 49 16

Anmeldung

zur ÖGWT-Tagung am 12. April 2012 von 9.00 – 17.00 Uhr zum Thema:

ÖGWT-Seminar zur Bilanzierung 2011

(Ein Intensiv-Training für die Praxis)

Zur o.a. ÖGWT-Tagung werden zur Teilnahme

..... Personen angemeldet. Darüber hinaus werden

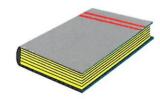
..... zusätzliche Exemplare der Arbeitsunterlagen benötigt.

WT-Stampiglie

Soweit der Vorrat reicht, können Sie die Zusatz-Exemplare beim Seminar erwerben. Beim Versand im Postwege muss ein Versandkostenanteil von € 5,-- eingehoben werden.

Um eine ausreichende Anzahl der umfangreichen Vortragsunterlagen bereitstellen zu können, wird um Ausfüllung und Rücksendung dieser Anmeldung per Fax gebeten.

Aufgrund des enormen Andranges wäre es sinnvoll, wenn Sie rechtzeitig im Congresshaus Innsbruck eintreffen! Sie wissen: Stau - Platzmangel - Pünktlicher Seminarbeginn!





Warum sollen Sie sich der Mühe unterziehen, sich anzumelden?

Nur wenn die Teilnehmerzahl bekannt ist, können Seminarunterlagen in ausreichender Menge vorbereitet und zur Verfügung gestellt werden.

Die Tiroler ÖGWT möchte verhindern, dass einige Teilnehmer erst nachträglich die Unterlagen erhalten und damit zu Recht frustriert sind.

